

Auszug aus dem Protokoll der 22. Sitzung der Gemeindevertretung der Marktgemeinde Eiterfeld am Donnerstag, dem 09. Mai 2019, um 19:30 Uhr im Sitzungssaal des Amtsgerichtsgebäudes in Eiterfeld

Verfügung des Landrates zur Haushaltssatzung 2019

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wurde vom Landrat des Landkreises Fulda ohne Auflagen genehmigt. Der Höchstbetrag der Kredite wurde mit 1.500.000 €, für Liquiditätskredite mit 1.000.000 € genehmigt.

Hessenkasse Investitionsprogramm

**hier: Anmeldung der Maßnahmen nach Abteilung III der
Hessenkasse**

Es wird einstimmig beschlossen, folgende Maßnahmen beim Investitionsprogramm der Hessenkasse anzumelden:

Nr.	Maßnahme	Planungs- und Baukosten lt. Kostenschätzung
1.	An- und Umbau Kita Panama Arzell	850.000 €
2.	Gewerbegebiet Eiterfeld, Straße „Im Leibolzgraben“	530.000 €
	Gesamtinvestitionsvolumen	1.380.000 €

Das Mindest-Gesamtinvestitionsvolumen beträgt 833.340 €

Haushaltsüberschreitungen 2018 nach § 100 HGO

hier: Kenntnisnahme von Haushaltsüberschreitungen

Die Haushaltsüberschreitungen im Jahr 2018, Stand 31.03.2019 werden zur Kenntnis genommen.

Haushaltsüberschreitungen 2019 nach § 100 HGO
hier: Kenntnisnahme von Haushaltsüberschreitungen

Die Haushaltsüberschreitungen im Jahr 2019, Stand 23.04.2019 werden zur Kenntnis genommen.

Bau eines Verkehrskreisels in der Ortsmitte von Eiterfeld

- a) Bekanntgabe der Ergebnisse der verkehrstechnischen Untersuchung zur Umgestaltung des Knotenpunkts "Bahnhofstraße" (L 3170)/"Marktstraße" (L 3170)/"Hünfelder Straße" (L 3171)/"Fürstenecker Straße" (L 3171) in der Ortslage Eiterfeld sowie gutachterliche Stellungnahme**
- b) Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise**

zu a)

Die Ergebnisse der verkehrstechnischen Untersuchung zur Umgestaltung des Knotenpunkts in der Ortslage Eiterfeld sowie die gutachterliche Stellungnahme werden zur Kenntnis genommen.

Zusammenfassung des Schlussberichts des Gutachters

Der Knotenpunkt „Bahnhofstraße“ (L 3170)/„Marktstraße“ (L 3170)/„Hünfelder Straße“ (L 3171)/„Fürstenecker Straße“ (L 3171) in Eiterfeld wird heute als vorfahrtgeregelte Kreuzung betrieben.

Von Seiten der Marktgemeinde Eiterfeld wird die Umgestaltung in einen Kreisverkehr in Erwägung gezogen. Hierzu wurde eine Machbarkeitsstudie erstellt. Ein Ergebnis dieser Studie ist, dass sich ein Kreisverkehr mit einem Außendurchmesser von 30 m grundsätzlich im Bestand realisieren lässt. Allerdings ergeben sich durch das bauliche Umfeld und durch die Notwendigkeit Schwertransporte abzuwickeln Zwänge, die eine zu 100 % regelkonforme Gestaltung eines Kreisverkehrs nicht zulassen.

Ob diese Einschränkungen in Kauf genommen werden können hängt auch davon ab, ob Knotenpunktalternativen bestehen, bei denen die Zwangspunkte besser eingehalten werden können. Im Rahmen einer Verkehrsuntersuchung waren daher alternative Knotenpunktösungen zu untersuchen und mit den vorliegenden Kreisverkehrslösungen zu vergleichen.

Die Untersuchung kommt zu den folgenden Ergebnissen:

- Der Knotenpunkt wird heute in der maßgebenden nachmittäglichen Spitzenstunde von etwa 1.320 Kraftfahrzeugen/Stunde befahren. In den Spitzenstunden queren etwa 25 Fußgänger die einzelnen Knotenpunktarme (Summe aller Querungen pro Stunde).
- Aufgrund des prognostizierten Bevölkerungsrückgangs in der Marktgemeinde Eiterfeld ist künftig nicht mit einer Erhöhung des Verkehrsaufkommens am Knotenpunkt zu rechnen.
- Der Knotenpunkt weist eine mangelhafte Qualität des Verkehrsablaufs auf. Da er zudem unfallauffällig ist, besteht die Notwendigkeit zur Umgestaltung.
- Durch eine Signalisierung des Knotenpunkts lässt sich sowohl eine Verbesserung der Qualität des Verkehrsablaufs als auch eine Erhöhung der Verkehrssicherheit und des Querungskomforts für Fußgänger erreichen.
- Aufgrund der Notwendigkeit, den Knotenpunkt weiterhin für Sonderfahrzeuge vollständig befahrbar zu halten, kommt die Umgestaltung in einen Kreisverkehr nur bei vollständig überfahrbarer Kreisinsel in Betracht. Dabei gewährleistet ein Kreisverkehr eine sehr gute Qualität des Verkehrsablaufs. Allerdings bestehen Bedenken hinsichtlich der Verkehrssicherheit und der städtebaulichen Qualität.

Abschließend wird vom Gutachter empfohlen, den Knotenpunkt mit einer Lichtsignalanlage auszustatten. Der genaue Ausbaustand ist unter Berücksichtigung der Schleppkurven für die relevanten Sonderfahrzeuge im Rahmen der Objektplanung „Verkehrsanlagen“ zu erarbeiten.

zu b)

Für die CDU-Fraktion stellt der CDU-Fraktionsvorsitzende, Herr Gert Oehrling, folgenden Änderungsantrag:

Vor der Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise soll zunächst noch eine Informationsveranstaltung für alle Gemeindevertreter und den Ortsbeirat Eiterfeld durchgeführt werden.

Der Änderungsantrag wird mit 10 JA- Stimmen, bei 18 NEIN-Stimmen abgelehnt.

Sodann wird mit 18 JA-Stimmen, bei 10 NEIN-Stimmen beschlossen, der Empfehlung des Gutachters zu folgen und einen Antrag beim Land Hessen auf Errichtung und bei der Verkehrsbehörde des Landkreises Fulda auf Anordnung einer Lichtsignalanlage im Knotenpunkt der L 3170/L 3171 in der Ortsmitte Eiterfeld zu stellen.

**Neuwahl einer Schiedsperson für den Bezirk der Marktgemeinde
Eiterfeld**

Aufgrund der Beschlussempfehlungen des Gemeindevorstandes und des Haupt- und Finanzausschusses sowie der Stellungnahme der Bezirksvereinigung des Bundes Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen (BDS) vom 05.02.2019 wird Herr Martin Wigbert Trabert zum Schiedsmann für den Bezirk der Marktgemeinde Eiterfeld einstimmig gewählt.

**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.04.2019
Anlegen eines Blühflächenkatasters im Rahmen des
Insektenschutzes auf Wirtschafts- und Verkehrsflächen der
Marktgemeinde Eiterfeld**

Der Gemeindevertreter, Herr Joachim Nophut, begründet für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Antrag, der Bestandteil dieser Niederschrift ist.

Der Antrag wird mit 12 JA-Stimmen, bei 14 NEIN- Stimmen und 2 Stimmenthaltungen abgelehnt.

**Anfrage der CDU-Fraktion vom 24.04.19 in der Gemeindevertretung
am 09.05.19**

**hier: Sachstand hinsichtlich der Verbesserung/Erneuerung des
gemeindlichen Wertstoffhofes**

Der CDU- Fraktionsvorsitzende, Herr Gert Oehrling, begründet für die CDU- Fraktion die Anfrage, die Bestandteil dieser Niederschrift ist.

Die Anfrage wird von Herrn Bürgermeister Scheich wie folgt beantwortet:

Wie bereits in der Sitzung der Gemeindevertretung am 25.10.2018 berichtet, belaufen sich gemäß erster Kostenschätzung die zu erwartenden Kosten auf rd. 100.000,00 €

Nach Rücksprache mit dem Zweckverband „Abfallsammlung für den Landkreis Fulda“ wird ein Zuschuss in Höhe von ca. 75.000,00 € gewährt.

Im Haushaltsplan 2019 wurden 100.000,00 € für die Umsetzung der Maßnahme eingestellt.

Eine vermessungstechnische Aufnahme des Geländes, welche als Grundlage für die Erstellung der Planung dient, wurde durchgeführt.

Ein Honorarvorschlag für die Erbringung der erforderlichen Planungsleistungen wurde eingeholt.

Derzeit finden zwischen der Verwaltung und dem Planungsbüro noch Abstimmungsgespräche statt.

Der Planungsauftrag soll dem Gemeindevorstand in einer der nächsten Sitzungen zur Beauftragung vorgelegt werden.

Nach Vorlage der Planung sowie Vorstellung der Ergebnisse in den gemeindlichen Gremien ist die Umsetzung der Maßnahme im laufenden Jahr vorgesehen.

**Anfrage der CDU-Fraktion vom 24.04.2019 in der
Gemeindevertretungssitzung am 09.05.2019 zum Sachstand
hinsichtlich des Antrags der FWG-SPD-Koalitionsfraktion vom
23.11.2018 zur Prüfung der Straßenbeiträge: Beibehalten -
Wiederkehrend - Abschaffen**

Der CDU- Fraktionsvorsitzende, Herr Gert Oehrling, begründet für die CDU- Fraktion die Anfrage, die Bestandteil dieser Niederschrift ist.

Die Anfrage wird von Herrn Bürgermeister Scheich wie folgt beantwortet:

Herr Bürgermeister Hermann-Josef Scheich nimmt zur Anfrage der CDU-Fraktion vom 24.04.2019 zum Sachstand hinsichtlich des Antrags der FWG-SPD-Koalitionsfraktion vom 23.11.2018 zur Prüfung der Straßenbeiträge: **Beibehalten – Wiederkehrend – Abschaffen** in der Marktgemeinde Eiterfeld wie folgt Stellung:

1. Wie ist gegenwärtig der Sachstand?

Die Bürgermeister-Dienstversammlung des Landkreises Fulda hat mit Resolutionschreiben vom 30.11.2018 die Landesregierung aufgefordert, eine Regelung zu Gunsten einer einheitlichen Praxis in Hessen verbindlich und zügig zu treffen, hierzu klare Finanzierungsvorschläge zu unterbreiten oder Finanzmittel aus originären Landesmitteln zu Verfügung zu stellen.

Im Antwortschreiben des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport wird mitgeteilt, dass der Erhalt kommunaler Straßen und deren Finanzierung eine ureigene Aufgabe der Kommunen und Städte sei. Würde das Land die Kosten übernehmen, dann müssten alle Steuerzahler – auch die ohne Grundstücke – für den Straßenausbau zahlen. Eine Entlastung von Grundstückseigentümern zu Lasten der allgemeinen Steuerzahler hält der Landtag für nicht vertretbar.

Auf Grund von zwei eingebrachten Gesetzesentwürfen der Fraktionen der SPD und der LINKEN mit der Zielsetzung, die Einnahmehausfälle der Kommunen mit originären Landesmitteln zu kompensieren, wie z. B. über einen Sonderfonds etc., wird der Innenausschuss des Hessischen Landtags am 09.05.2019 eine Anhörung durchführen. Das Ergebnis dieser Anhörung bleibt vor weiteren Beratungen und Beschlussfassungen im Gemeindevorstand und den Ausschüssen abzuwarten.

Wir hoffen im Sinne einer landesweiten Gleichbehandlung der Bürgerinnen und Bürger, auf klare Regelungen und eine Erstattung für die entstehenden Einnahmehausfälle.

2. Wann ist dort mit einer Beratung auch hinsichtlich der Erkenntnisse des Gemeindevorstands zu rechnen?

Nach der Anhörung am heutigen 9. Mai 2019 im Innenausschuss des Hessischen Landtags werden die Ergebnisse im GVO beraten und eine Empfehlung dem Haupt- und Finanzausschuss vorgelegt.

Bekanntgaben des Bürgermeisters in der Sitzung am 09.05.2019

1. Ruhewald Eichberg, Ufhausen

Der Gemeindevorstand hat die Leistungen zur 11. Änderung des Flächennutzungsplanes und zum Bebauungsplan Nr. 9 „Ruhewald Eichberg“ an Herrn Dipl.-Ing. Krenzer, Tann vergeben. Die Gesamtkosten betragen rd. 18.000 €. Der Geltungsbereich beträgt ca. 6 ha. Die Aufstellungsbeschlüsse wurden durch die Gemeindevertretung gefasst.

2. Erschließung Gewerbegebiet „Auf der Großmühl“ in Eiterfeld

hier: Vergabe der Ing.- Leistungen

Der Gemeindevorstand hat den Auftrag für die Ingenieurleistungen für Kanal, Wasser und Straße der Leistungsphasen 1-3 gemäß HOAI an den preisgünstigsten und wirtschaftlichsten Bieter in Höhe von rd. 93.000 € erteilt.

3. Instandsetzung von Feldwegen und Gräben in der Marktgemeinde Eiterfeld

Im Jahr 2018 wurden durch die beauftragte Firma Abel, Nüsttal Arbeiten an Feldwegen und Gräben im Gemeindegebiet in Höhe von rd. 57.000 € durchgeführt. Die Arbeiten wurden in den Gemarkungen Arzell, Branders, Eiterfeld, Großentaft, Körnbach, Leibolz, Soisdorf, Treischfeld, Ufhausen sowie Wölf ausgeführt

- rd. 8.200 m Wegeseitengräben geräumt
- rd. 8.300 m Bankette abgetragen
- rd. 963 m³ Kalkkies, Basaltspilt und Basaltschüttsteine eingebaut und verdichtet
- rd. 117 m Glockenmuffenrohre geliefert und verlegt

Der Vertrag wurde um ein weiteres Jahr verlängert und im laufenden Jahr sind Arbeiten im Bereich der Wirtschaftswege und Gräben in Höhe von rd. 50.000 € und für die Instandsetzung von Forstwegen 30.000 € vorgesehen.

4. Aufgrabungsarbeiten bei Wasserleitungsrohrbrüchen im Versorgungsgebiet der Marktgemeinde Eiterfeld

In dem Zeitraum vom 01.03.2018 – 28.02.2019 wurden insgesamt 29 Rohrbrüche beseitigt. Hiervon waren 20 Hauptleitungen, 7 Hausanschlüsse sowie 2 Hydranten betroffen. Derzeit sind 15 Rohrbrüche abgerechnet. Die zu erwartenden Gesamtkosten betragen rd. 80.000 €.

5. Bauhof der Marktgemeinde Eiterfeld

hier: Neubau eines Sozialgebäudes

Der Gemeindevorstand hat bisher folgende Aufträge an den jeweils wirtschaftlichsten Bieter vergeben:

- a) Materiallieferung für den Rohbau in Höhe von rd. 14.000 €. Die Erd- Beton- und Maurerarbeiten (der Rohbau) wurden durch das Bauhofpersonal in eigener Leistung durchgeführt.
- b) Gerüst- Zimmer- und Dachdeckerarbeiten in Höhe von rd. 35.000 €
- c) Fenster- und Rollladenarbeiten in Höhe von rd. 12.000 €
- d) Heizungs- Lüftungs- und Sanitärtechnik in Höhe von rd. 122.000 €
- e) Elektroinstallation in Höhe von rd. 26.000 €

Für weitere 4 Gewerke (Putzarbeiten, Estricharbeiten, Fensterbänke, Außentüre) läuft derzeit das Ausschreibungsverfahren mit Ablauf der Angebotsfristen am 23.05.2019. Durch die Errichtung des Sozialgebäudes ergibt sich eine nachhaltige Erhöhung des Gebrauchswerts des Personalbereichs und findet die Akzeptanz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Mit dem Neubau werden die einzuhaltenden Vorgaben, z. B. Arbeitsstättenrichtlinie, Energieeinsparverordnung (EnEV) erfüllt.

6. Erneuerung der Drosselorgane / Abflusssteuerung in den Regenüberlaufbecken Unterufhausen und Soisdorf

Der Gemeindevorstand hat den Auftrag für die technische Beckenausrüstungen, d. h. Erneuerung der Abflusssteuerung und Austausch der Drosseleinrichtungen in Unterufhausen und Soisdorf an den wirtschaftlichsten Bieter, bei einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 77.170 € erteilt. Die Drosselbauwerke wurden im Zuge der Erstellung der Regenrückhaltebecken 1986 eingebaut. Die notwendige Erneuerung dient der Fremdwasserreduzierung in der Abwassergruppe Soisdorf.

7. Sportlerheim Dittlofrod

Der Gemeindevorstand hat für die Sanierung des Daches in Eigenleistung durch die SG Dittlofrod/ Körnbach Haushaltsmittel in Höhe von 16.000 € zur Verfügung gestellt. Es erfolgen der Rückbau und die ordnungsgemäße Entsorgung der vorhandenen asbesthaltigen Dacheindeckung. Erneuert wird die Dacheindeckung mit Stahl-Trapezprofilen.

8. Antrag auf Förderung zur Umsetzung des integrierten kommunalen Entwicklungskonzeptes

hier Sanierung des Backhauses in Soisdorf

Der Gemeindevorstand hat den Antrag zur Sanierung des Backhauses im Ortsteil Soisdorf mit derzeit geschätzten Investitionskosten in Höhe von rd. 40.000 € beim Landkreis Fulda gestellt. Der Antrag wurde inzwischen bewilligt, sodass durch die Förderung des Landes Hessen, die Eigenleistungen und Spenden des Heimat-Geschichtsvereins Soisdorf ein Eigenanteil der Marktgemeinde in Höhe von ca. 11.000 € verbleibt.

Die Gebäudehülle des Backhauses befindet sich in einem guten sowie gepflegten Zustand und soll nicht verändert werden. Der vorhandene Ofen hat erhebliche Bauwerksschäden und wird bis auf den Unterbau abgetragen und durch einen Ersatzbau erneuert. Außerdem wird der Ofen mit dem Einbau eines Infrarotmessgeräts dahingehend modernisiert, dass der Backofenvorgang optimiert wird.

Im Rahmen der Bürgerbeteiligung zur Erstellung des IKEKs Eiterfeld wurde das Backhaus Soisdorf im Ortsteilprofil in der Projektliste (Vorschläge des Ortsteils) als wünschenswertes Projekt aufgeführt.

9. Abbruch des alten Dorfgemeinschaftshauses – Erweiterung und Modernisierung der Kindertagesstätte Panama in Arzell

Der Gemeindevorstand hat den Auftrag für die Abbrucharbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter in Höhe von rd. 46.000 € erteilt. Mit den Abbrucharbeiten wird in der 22. KW begonnen. Die Vergaben für die Gewerke Bauwerk – Baukonstruktionen erfolgt in Kürze.

Der Umzug des Kindergartens „Panama“ von Arzell in das DGH Körnbach ist in der 20. und 21. KW vorgesehen. Derzeit werden die Vorarbeiten durchgeführt.

10. EKVO 2019 – Kanal – TV- Untersuchung gemäß Eigenkontrollverordnung

Der Gemeindevorstand hat den Auftrag für die Kanalreinigungs- und TV-Inspektionsarbeiten (Wiederholungsuntersuchungen und Nachschau) sowie Anschlussuntersuchungen bei einer Gesamtlänge von rd. 10.335 m an den preisgünstigsten und wirtschaftlichsten Bieter bei einer Brutto-Angebotssumme von rd. 78.000 € erteilt.

11. Antrag auf freien Eintritt für die Mitglieder der Jugendfeuerwehren

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, den aktiven Mitgliedern der Jugendfeuerwehren der Marktgemeinde Eiterfeld ab der Saison 2019 freien Eintritt im Badepark Eiterfeld zu gewähren. Dies erfolgt im Rahmen der Jugend- und der Nachwuchsförderung für die Freiwilligen Feuerwehren der Marktgemeinde Eiterfeld.

12. Neubaustrecke der DB Netz AG Abschnitt Fulda - Gerstungen

Die DB AG plant auf dem Korridor Frankfurt – Erfurt durch Entmischung von Fern-, Nah- und Güterverkehr zusätzliche Kapazitäten zu schaffen und die Fahrtzeiten zu reduzieren. Ein Bestandteil des Bahnprojektes ist die Ausbaustrecke/ Neubaustrecke Fulda – Gerstungen.

Der vorläufige Suchraum für die mögliche Trassenführung liegt in einem Dreieck zwischen Michelsrombach, Neuenstein, Bebra und Gerstungen, mit Bad Hersfeld im Zentrum. Der westliche Teil Marktgemeinde Eiterfeld, d.h., die Gemarkungen Betzenrod, Körnbach, Dittlofrod, Giesenhain, Leimbach, Arzell, Eiterfeld, Buchenau, Branders und Mengers befinden sich innerhalb dieses Suchraumes. Die Antragskonferenz, in der die Antragsunterlagen erstellt werden sollen, findet voraussichtlich am 14.08.2019 in Bad Hersfeld statt und soll bei entstehendem Bedarf auch auf den 15.08.2019 ausgedehnt werden. Nach Eingang der Unterlagen werden die Betroffenen durch das Regierungspräsidium Kassel im Rahmen des Beteiligungsverfahrens um Stellungnahmen ersucht.

13. Neugestaltung der „Karl-Carstens-Platzes“ im OT Soisdorf

Der Gemeindevorstand hat den Auftrag für die Metallbauarbeiten, d.h. die Demontage des bestehenden Geländers sowie Herstellung, Lieferung und Montage eines neuen Geländers auf einer Länge von 48 m an den wirtschaftlichsten Bieter in Höhe von rd. 30.000 € erteilt.